



Der Auftragnehmer (AN) hat nachfolgend aufgeführten Bestands- und Dokumentationsunterlagen zeitnah und eigenverantwortlich zu erstellen und dem Auftraggeber (AG) wie folgt zu übergeben:

- Vorlage vor der Abnahme und Übergabe an den Bauherrn 1-fach farbig zur Prüfung und Freigabe (zeitliche Abfolge nach Angabe des AG)
- 4-fach farbig als Papierplot, überarbeitet nach v.g. Prüfung und Freigabe, geordnet in entsprechenden Stehordnern mit Inhaltsverzeichnis und Beschriftung, zur Abnahme und Übergabe an den Bauherrn
- Zudem sind die Unterlagen komplett auf Datenträger in einem bearbeitbarem Datenformat nach Vorgabe des AG zu übergeben (Excel, Word, PDF für Katalog und Herstellerinformationen, Zeichnungsformate nach Vorgabe des Bauherrn/AG)
- Aktualisierung der Unterlagen in allen Verteilungen

(nicht zutreffendes ist zu streichen)

1. Bescheinigungen

- Errichterbescheinigung nach entsprechenden Anforderungen der Berufsgenossenschaften und / oder Fachverbände
- Konformitätserklärung (auch der Hersteller)
- erforderliche Prüfzeugnisse und Zulassungen (auch der Hersteller)
- Güte- und Qualitätsnachweise der eingebauten Stoffe und Materialien
- bestätigte Einweisung- und Übergabeprotokolle
- jegliche Brandschutzmaßnahmen sind zu dokumentieren

2. Komplette Anlagenbeschreibung, inkl. notwendiger Bedienungsanleitungen

3. Planunterlagen

- Ausführungs-, Montage- und Werkstattpläne als Revisionspläne, nummeriert nach Vorgabe des AG und mit entsprechend geändertem Plankopf (keine Stempelaufdrucke), mit Darstellung aller Einbauten
- Detailpläne, auch des Herstellers
- Schemata
- Verteilerpläne mit Aufbauzeichnungen
- Sonstige für die Errichtung und den Betrieb der Anlagen erforderliche Planunterlagen

4. mängelfreie Abnahmebescheinigungen von dafür bestimmten Stellen wie z. B.:

- TÜV, ERG, Dekra, LGA
- Prüfstatiker
- VDS
- BOB
- Sonstige öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige



5. Berechnungen prüfen und Richtigkeit nachweisen, basierend auf der tatsächlichen Ausführung der fertiggestellten Anlagen
 - Statik
 - Rohrnetzberechnung f. Heizung, Lüftung, Sanitär, Kälte, Sprinkler, Druckluft
 - Berechnungen für Schmutz- u. Regenwasseranfall
 - Luftmengenberechnung, Kanaldimensionierung
 - Wärmebedarf
 - Heizflächenauslegung
 - Kältebedarfberechnung
 - Geräteauslegungen (z.B. Kessel, Kältemaschinen, usw.)
 - Kurzschluss- und Lastberechnungen
 - Selektivität
 - Sonstige für die Errichtung und den Betrieb der Anlagen erforderlichen Berechnungen und Nachweise
6. Messprotokolle
 - Luftmengen und Volumenströme in allen Räumen
 - Druckproben für Rohrleitungen im Bereich Heizung, Sanitär, Kälte, Sprinkler
 - Spülprotokolle des Rohrleitungssystems im Bereich Heizung, Sanitär, Kälte
 - Erdung, Isolation, Auslöseprüfungen von Überlast- und Fehlerstromschutz
 - Daten- und TK-Netzmessungen nach DIN 50173
 - Beleuchtungsmessungen in allen Räumen
 - Sonstige erforderliche Messprotokolle
7. Dokumentation sämtlicher durchgeführter Qualitätskontrollen während der Ausführung
8. Bautagebuch
9. Zusammenstellen von Ersatzteillisten, mit Übersicht und Auflistung aller verwendeten Bauteile, Bestellnummer, Hersteller- und Errichterdaten, Datenblätter, etc.
10. Wartungs- und Pflege- und Instandhaltungsanleitung mit Auflistung aller zu wartenden Bauteile und Angabe der Wartungsintervalle (unabhängig von der Beauftragung an den AN), inkl. Gesamtübersicht aller notwendigen Wartungsumfänge
11. Prüf- und Wartungsbücher (unabhängig von der Beauftragung an den AN) gemäß den gesetz- oder/und behördlichen Bestimmungen
12. Umfassendes Wartungsangebot (unabhängig von der Beauftragung an den AN) über die Wartung der Anlagen ggf. unter Berücksichtigung der Wartungsverträge des Bauherrn
13. Alle sonstigen im Leistungsverzeichnis oder in den Vertragsunterlagen noch geforderten Bestands- und Dokumentationsunterlagen



14. Brandschutz

- Übersichtsplan mit eindeutiger Kennzeichnung aller Brandschutzelemente (BSK, Schottungen, Brandschutzverkleidungen, Brandschutzdecken, Brandschutzwände)
- Übersichtstabelle mit
 - Element-Nr. (BSK, Schott, Verkleidung, Decke, Wand)
 - Einbauort (BT, Ebene, Achse)
 - Hersteller
 - Zulassungs-Nr.
- Register mit allen BSK, Schotts, Verkleidungen, Decken, Wände
 - Zulassungen
 - Fotos der Schottungen, BSK von beiden Seiten im fertigen Zustand
- Die Zulassungen sind vor Ausführungen der Bauleitungen zu übergeben
- Erstellung von Konformitätserklärungen